

Nutzungsbedingungen

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1859

Nic	arkgraf Wolde olaus Olafson Schiefelbein fü	und Wedigen	von Wedel S	chloß, Stadt	und Land
_					

urn:nbn:de:hbz:466:1-55359

contracto predicto predicti graciofe nobis indulferunt, quod infra quatuordecim annos continuos a dato presencium numerandos possimus predicta reemere pro eadem summa et quod vasalli dictarum terrarum infra eosdem quatuordecim annos ab Epifcopo, ecclefia et Capitulo non teneantur infeudari. Si vero infra tempus jam dictum predicta omnia et fingula non reemerimus pro fummis fupra notatis, Ex tunc prout ex nunc ipforum Epifcopi, ecclefie et Capituli cenfentur et funt emptione legitima in perpetuum duratura. Abdicantes prefencialiter a nobis et fuccessoribus nostris omne dominium, proprietatem', fructus, vsufructus omneque commodum et vtilitatem et quicquid nobis juris in eisdem competit, transferimus eadem in Epifcopum, ecclefiam et capitulum fupradictos ab eisdem perpetuis temporibus possidenda. Mandantes nichilominus vniversis et singulis fidelibus nostris et vafallis in dictis terris, castris et ciuitatibus et coadjacentibus villis commorantibus ad prefens vel in futurum, ut statim lapso predicto termino eo ipso sine nostra vel successorum nostrorum requifitione dictis Epifcopo, ecclefie et Capitulo, tamquam veris dominis feudi pareant et flatim, ut eos requifiuerint ea, que nunc a nobis in feudum tenent, in predictis terris recipiant ab eisdem. Teftes hujus funt nobilis vir Hermannus Comes de Euerftein et honorabiles viri Hinricus, decanus Stendalienfis, Zegherus, prepofitus in antiquo Angermunde, Henningus de Blankenborch, Dapifer, Redeke de Rederen, Marfcalcus curie nostre, Bertoldus Scenke, Hinricus de Rochow, Didricus de Kerkow, Magister curie nostre, et alii fide digni. In cujus rei testimonium sigillum nostrum presentibus est appensum. Datum et Actum Soldin, anno domini millesimo tricentesimo decimo septimo, ipso die beati Dionissi martiris et ejus fociorum, quod est septima idus Octobris.

Aus Dreger'icher Abidrift.

IX. Markgraf Wolbemar verkauft bem ehemaligen Danischen Droften Nicolaus Olafson und Webigen von Webel Schloß, Stadt und Land Schiefelbein für elftausend Marck Silbers, am 18. Mai 1319.

Wir Woldemar, von der Gnode Gotis Marggreue czu Brandenborg vnd czu Lufitz, bekennen in dissem ossene Brise, dass wir vnsen getruwen Mannen Herrn Nicolaus Olasson, der etswenne was Drozste zu Dennemarke, vnd synen rechten Erben vnd Hern Wedegin von Wedeln vnd synen rechten Erben haben rechtlichen vnd redelichen zu rechten Leene gelegen mit samender Hant vnd vorkausst czu rechten Kausse vor Eilstusend Mark Brandenburgisch Silbers vnd Gewichtes, die sie vns bereit haben, vnd lassen sie der los an dissem Kegenwertigen Brise, Schivelbeyn Hus vnd Stad mit Luten, mit Lande, mit Gute, mit Gerichte, Obirst vnd nedirst, mit Müntze, Pfennigen, mit Holtze, mit Brüchern, mit Heyde, mit Honige, mit Wesen, mit Weyde, mit allen Wassern, sliesende vnd steend, mit Fischerye dorinne, mit Ackern, gewunnen vnd vngewunnen, mit Wassirmölen, mit Wintmölen, gebuuet ader noch czu buwenden, czu habende vnd czu besiczende, mit allir Bete Leenes vnd Erbes, was is sye, ane allerleie Dienst, es sie Man-Dienst adir Gebuerdinst adir Wagendinst, mit Jach allir Tiere, gende adir sligende, Gehege czu habende

vnd czu machende, fo wo en luftet, mit aller Nutz vnd mit aller Scheide des Landes, mit aller Ertze vnd mit Herfcop flichtes vnd vnbeworren, is fin bobin der Erdin ader undir der Erdin, mit allen Lenen, wertlich vnd Geiftlich, vnd mit allem Rechte, als wir is hatten. Wir bekennen auch, daß vnfir vorbenomete Man adir ir Erbnamen mogin festen vnd sestemachen das vorbenomete Slos Schivelbeyn, Huss vnd Sted mit Muren, mit Holtze, mit Graben vnd mit andern Dingen, wor In das allir ebenft kumpt. Were auch, dass vnse vorbenumete Mann adir Ire Erbnamen die Slos, Land vnd Leute adir ichtes, dass darinne is, lasen adir verkauffen welden, Das sulle wir adir vnse Erbnamen lyen willeclichen ane allerleye Gift adir Beschetzunge, den sie das lasen, mit all sulcher Frucht, rechte vnd Frieheit, als hier vorgeschrieben steet, als wir is en gelegen haben, vnd sullen auch vnsen vorbenumeten Mannen vnd Iren Erben, adir den sie is lassen, ein recht gewern syn wedir allisweme, op dar ymant off sprechen welde, Slos, Land, Luthe vnd Scheide oder was darinnen is, als eyn Herre czu rechte fynen Mannen wefin fal. Gingen auch vnfe vorbenumete Man ab. So fullen wir is erne rechten Erben lyen mit alleme Rechte vnd mit al den Stucken, de hier vorsten, ane Gift vnd ane allirleie Beschatzunge. Off dass alle disse vorbeschrebin ding stet, vest and vnzirbrochen von vnfern wegen und vnfir Erbnamin wegen bliben, So haben wir unfe vorbenumete Mannen vnd eren Erbnamen diesen briff gegeben, besegelt mit vnserem Ingesegheln. Disser ding fint Geczuge Bifchoff Heinrich von Hauelberg, Grav Günther von Keuerberg, Droyfeke, Henning von Blanckenborg, vnfe Droczsten, Heinrich von Stegelitz, Peter von der Nuwenburg, Haffe vnd Lodewig von Wedele, Dieterich von Kerkav, Grifeko, Heinrich von Schenckendorff, Albrecht von Cleetz, Anselm von Blankenborg, vnfe Rittern, her Eberhard, der Probift zu Berlin, vnd Hermannus von Luchowe, vnfe Cappellan, vnd andir gute Lüte, den man wol gelouben mag. Disfer Briff is gegeben czu Euerswolde in vnfer Kegenwertikeit, nach der Geburth Gotis Tufent Jar drihundert Jar im neuenczehenden Jare, in deme heiligen Tage zu Pfingesten.

Nach einer vibemirten Copie.

A. Wratislav, Herzog von Pommern, schenkt als Vormund bes Markgrafen Heinrich von Branbenburg bem Kloster zu Pyrit bas Patronat ber Pfarrfirche zu Dramburg und einige in ber Neumark belegene Ortschaften, am 3. Februar 1320.

In nomine domini amen. Wartizlaus, dei gratia dux flauorum, caffubie et Pomeranie tutorque Hinrici, illustris Marchionis Brandenburgensis, omnibus salutem in perpetuum. Quoniam acta et gesta ab hominum memoria erroris mater obliuio de facili aboleret, nis scripturarum testimonium mature subueniret, ideo ad omnium christi sidelium tam presentis temporis quam suturi tenore presentium deserimus publicam notionem, Quod nos attendentes cultum diuinum non debere minui, sed augeri, de prouidorum nostrorum consiliariorum communicato consilio, deuotis in christo preposito, priorisse totique conuentui sanctimonialium in Piritz pro augendo diuini nominis cultu ad sundationem noui monasterii sanctimonialium ordinis sancti Augustini, in remedium